

Behindert und alt – eine neue Herausforderung?

Datum / Zeit: Freitag, 23. Februar, 2018, 14 bis 17 Uhr (plus Apéro)

Ort: Psychiatrie St. Gallen Nord, Wil
Haus C03, Hörsaal/Restaurant

Die Lebenserwartung aller Menschen steigt stetig, auch die Lebenserwartung der Menschen mit einer Beeinträchtigung. Oft werden diese aber zudem früher pflegebedürftig als die Durchschnittsbevölkerung, was die Behinderteninstitutionen vor neue Herausforderungen stellt.

Wenn die Institutionen ihren betagten Bewohner/innen ermöglichen wollen, so lange wie möglich im angestammten Umfeld zu bleiben, bedingt dies eine Anpassung des Angebots und der Dienstleistungen. Medizinische und pflegerische Kompetenzen müssen aufgebaut werden und es braucht andere Angebote in der Tagesstruktur. Am Beispiel vom Wohnheim St. Josef in Weesen kann exemplarisch aufgezeigt werden, was das für eine Einrichtung bedeutet.

Palliative Care von Menschen mit einer Beeinträchtigung ist ein komplexes Thema. Was braucht es, damit die Institutionen ihren Bewohner/innen nicht nur ein „gutes Leben, sondern auch ein „gutes Sterben“ ermöglichen können? Angela Grossmann untersuchte in ihrer Masterarbeit, welche Voraussetzungen bez. Haltung und Strukturen gegeben sein müssen, damit Palliative Care von den Institutionen als Dienstleistung angeboten werden kann, und präsentiert ihre Erkenntnisse.

Curaviva Schweiz hat 2016 ihr Wohn- und Pflegemodell 2030 lanciert, bei dem das selbstbestimmte Leben von betagten Menschen trotz Pflegebedürftigkeit Leitgedanke ist und das den Fokus konsequent auf die Sozialraumorientierung legt, indem ambulante und stationäre Dienstleistungen aus einer Hand angeboten werden. Am Beispiel der Thurvita AG in Wil wird gezeigt, wie ein solches integriertes Angebot im Altersbereich aussehen kann.

Programm

Wann	Was	Wer
14.00	Begrüssung und Zielsetzung der Veranstaltung	Peter Hüberli, Präsident INSOS SG-AI
14.10	Trotz Pflegebedürftigkeit im Heim bleiben -Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, damit dies gelingen kann Fragen/Diskussion	Christoph Neurauder, Heimleiter, Wohnheim St. Josef in Weesen
14.55	Palliative Care im Heim – Voraussetzungen und Massnahmen für ein „gutes Sterben“ Fragen/Diskussion	Angela Grossmann, Leiterin Wohnen Stiftung Vivendra, ZH
15.40	Pause	
16.00	Mitten im Leben bis ans Lebensende – eine Vision Fragen/Diskussion	Alard du Bois-Reymond, Vorsitzender Geschäftsleitung Thurvita AG Wil
16.45	Strategie INSOS SG-AI 2016-2020/ Alter und Behinderung: Nächste Schritte	Peter Hüberli
17.00	Apéro	alle

Anmeldung

Interessierte Teilnehmer/innen melden sich bitte **bis zum 12. Februar 2018** mit Namen und Organisation via insos.sg.ai@foerderraum.ch an.